

### elumeo SE veröffentlicht Konzernabschluss für das Jahr 2016

- Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau
- Weiterhin starkes Umsatzwachstum im eCommerce
- Ergebnis und Umsatz für Geschäftsjahr 2016 durch Abwertung des britischen Pfundes stark belastet
- Restrukturierung in England erfolgreich abgeschlossen
- Operativer Break-Even in der ersten Jahreshälfte 2017 erwartet

**Berlin, 23. März 2017** – Die elumeo SE, der führende elektronische Einzelhändler für Edelsteinschmuck in Europa, veröffentlicht heute ihren Konzernabschluss für das Jahr 2016. Der Konzernumsatz konnte mit EUR 71,5 Mio. ungefähr auf dem Vorjahresniveau (EUR 72,6 Mio.) gehalten werden (-1,6%). Der leichte Rückgang resultiert aus dem Umsatzrückgang in Deutschland im ersten Quartal 2016, aus der Entwicklung in Italien sowie der Abwertung des britischen Pfund gegenüber dem Euro. Aufgrund der neu gestarteten Verkaufsmaßnahmen und neuer Kollektionen stiegen die Umsätze in Deutschland im letzten Quartal 2016 um 2,1% auf EUR 11,9 Mio. im Vergleich zum Vorjahresquartal. In Italien verringerte elumeo im vierten Quartal 2016 den Umsatzrückgang, der nur noch 16,9% gegenüber dem Vorjahresquartal betrug, gegenüber einem Umsatzrückgang im dritten Quartal 2016 um 19,6% gegenüber dem Vorjahresquartal. Im gleichen Zeitraum verringerte sich der Umsatz im Vereinigten Königreich trotz eines währungsbereinigten Umsatzwachstums von 2,0% aufgrund des Kursverfalls des britischen Pfundes von EUR 3,6 Mio. im vierten Quartal 2015 um 13,9% auf EUR 3,1 Mio. im vierten Quartal 2016.

Gleichzeitig konnte das eCommerce Geschäft von EUR 18,4 Mio. in 2015 um 33,5% auf EUR 24,5 Mio. in 2016 wachsen. Das dem eCommerce-Vertrieb zuzurechnende klassische Webshop-Geschäft wuchs in Europa 2016 um EUR 2,6 Mio. bzw. 47,8% auf EUR 7,9 Mio. (2015: EUR 5,3 Mio.). Hierin zeigt sich erneut die Verlagerung vom klassischen TV-Geschäft hin zu unserem Onlineangebot, das Streaming, Smart-TV, Apps und klassische Web-Shops umfasst. Zusammen mit den Erlösen aus sonstigem Vertrieb, insbesondere dem im Geschäftsjahr 2016 erstmals in Höhe von EUR 3,6 Mio. erfassten Vertrieb an Geschäftskunden ("B2B-Vertrieb"), konnte damit der Negativtrend des TV-Geschäfts teilweise kompensiert werden. Der Umsatz über klassische Webshops war mit 50,8% erneut das mit Abstand stärkste Wachstumssegment der Gruppe.

Die Verlustsituation des zweiten Halbjahres 2015 mit einem Gesamt-Segment-EBITDA von EUR -6,4 Mio. konnte in 2016 deutlich reduziert werden. So verbesserte sich das Segment-EBITDA des Konzerns im zweiten Halbjahr 2016 deutlich gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum auf EUR -4,1 Mio. Gleichwohl beträgt das Segment-EBITDA 2016 EUR -7,8 Mio. gegenüber EUR -4,5 Mio. im Vorjahr, in dem das Segment-EBITDA des Konzerns insgesamt aufgrund des profitablen ersten Halbjahres 2015 höher ausfiel. Insgesamt wurde im Geschäftsjahr 2016 ein Konzern-Gesamtergebnis von EUR -12,5 Mio. nach EUR -8,4 Mio. in 2015 (-50%) erzielt. Die zentrale Finanzkennzahl, das um nicht-operative Sondereinflüsse bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen

(bereinigtes EBITDA), sank in 2016 auf EUR -3,4 Mio. (2015: EUR 0,2 Mio.).

Die elumeo SE hat das Geschäft in Großbritannien im 4. Quartal 2016 erfolgreich restrukturiert. Hierzu wurden insbesondere die Verträge für die Verbreitung des TV-Programms neu verhandelt und der Geschäftsbetrieb verschlankt und personell neu aufgestellt. Die hierdurch angefallenen außerordentlichen Sachkosten im Zusammenhang mit der Restrukturierung des Geschäfts im Vereinigten Königreich und außerordentliche Aufwendungen aus Kündigungen für Abfindungen und die Freistellung von Mitarbeitern beliefen sich auf insgesamt TEUR 445. Die Restrukturierung konnte zum Ende des Geschäftsjahres 2016 erfolgreich abgeschlossen werden, so dass elumeo für die Zukunft einen deutlichen Rückgang der Belastungen durch das britische Geschäft erwartet.

Durch die Umstellung von einem Konsignationslager-basierten Beschaffungsmodell auf ein neues Modell zur Beschaffung von Edelsteinen durch verschiedene lokale, externe Agenten, die direkt vor Ort tätig sind, konnte die Rohertragsmarge der unter dem neuen Modell beschafften und produzierten Produkte insgesamt deutlich wachsen. In 2016 fiel die Rohertragsmarge dieser Produkte, basierend auf den Anschaffungs- und Herstellungskosten der Fabrik (ohne Nebenkosten wie z.B. Fracht und Zoll), im Vergleich zu Produkten, die nach dem alten Modell hergestellt wurden, um ca. 10%-Punkte höher aus. Gleichzeitig führte der hohe Anteil von höherpreisigen Artikeln (insbesondere Kat Florence), die nicht in Eigenproduktion hergestellt werden, in 2016 zu einer Reduzierung der Rohertragsmarge insgesamt. Dadurch verringerte sich die Rohertragsmarge insgesamt von 46,1% in 2015 auf 43,7% in 2016. Im Vergleich zum Vorjahr ging der Rohertrag insgesamt von EUR 33,4 Mio. um 6,7% auf EUR 31,2 Mio. zurück, wobei er sich im zweiten Halbjahr 2016 von EUR 13,6 Mio. im Vorjahresvergleichszeitraum um 13,5% auf EUR 15,4 Mio. erhöhte.

Bernd Fischer (CFO und Sprecher des Verwaltungsrats der elumeo SE) kommentiert: "Die in Deutschland erfolgreich eingeführten Verkaufsmaßnahmen haben wir nun auch in Italien eingeführt. Zu den neuen Sendeformaten kommen neue Schmuckkollektionen, die wir auf den verschiedenen Märkten ausrollen. Durch diese Maßnahmen konnten wir die Anzahl der aktiven Kunden leicht von 97.000 in 2015 auf 98.000 in 2016 erhöhen und den durchschnittlichen Verkaufspreis eines Schmuckstückes deutlich um 12% auf EUR 80 in 2016 erhöhen. Diese Schmuckkollektionen bieten wir auch Geschäftskunden außerhalb der Märkte mit eigener lokaler Präsenz an, um eine bessere Auslastung unserer Fabrikation zu erreichen. Die bisherigen Absatzerfolge stimmen uns hier für 2017 optimistisch."

Wolfgang Boyé (Verwaltungsratsvorsitzender der elumeo SE) ergänzt: "Die Rückkehr zur Profitabilität unter Beibehaltung der Liquidität ist unsere Top-Priorität in 2017. Nach der erfolgreichen Restrukturierung des Konzerns erwarten wir, den operativen Break-Even während der ersten Jahreshälfte 2017 zu erreichen."

Der vollständige Geschäftsbericht für das Jahr 2016 steht ab heute auf der Webseite des Unternehmens <http://www.elumeo.com> im Bereich Investor Relations/Finanzberichte zum Download zur Verfügung.

### Über die elumeo SE:

Die elumeo Gruppe mit Sitz in Berlin ist ein führendes europäisches Unternehmen im elektronischen Vertrieb von hochwertigem Edelsteinschmuck, den die elumeo Gruppe überwiegend selbst in Thailand produziert. Über eine Vielzahl von elektronischen Vertriebskanälen (etwa TV, Internet, Smart TV und Smartphone-App) bietet das börsennotierte Unternehmen seinen Kunden in Europa vor allem farbigen Edelsteinschmuck zu vergleichsweise günstigen Preisen an. Der Verkauf erfolgt ganz überwiegend über den Direktvertrieb. So betreibt die elumeo Gruppe etwa Homeshopping-Fernsehsender in Deutschland, Großbritannien und Italien sowie Webshops in Deutschland, Großbritannien, Italien, Frankreich, den Niederlanden, Spanien, Belgien und den USA. Günstigere Schmuckstücke werden über die Onlineshops von New York Gemstones in Hong Kong weltweit verkauft; auf [schmuck.de](http://schmuck.de) offeriert das Unternehmen zudem ein Vollsortiment an Juwelierwaren.

Die elumeo Gruppe wurde 2008 in Berlin und Chanthaburi, Thailand, als Joint Venture gegründet und wuchs seither sehr erfolgreich. In 2014 schlossen sich die Unternehmen der Gruppe auch formell unter dem Dach der elumeo SE zusammen. Die elumeo Gruppe beschäftigt weltweit rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fünf Standorten.

### Kontakt:

elumeo SE

Investor Relations

Erkelenzdammm 59/61, 10999 Berlin

Tel.: +49 30 69 59 79-231

Fax: +49 30 69 59 79-650

E-Mail: [ir@elumeo.com](mailto:ir@elumeo.com)

<http://www.elumeo.com>